

Die Jerusalem-Besessenheit

Ein vielleicht nicht so schockierende, aber trotzdem Aufmerksamkeit erhaltende Nachrichtenmeldung, weist auf die hässliche Fratze des Antisemitismus hin, der in diesen Tagen in England aufkeimt. An vorderster Front des starken Anstiegs des Israel- und Judenhasses steht eine Verwandte einer bekannten britischen Führungskraft.

Laura Booth, die Schwägerin des Sonderbeauftragten des Quartetts, Tony Blair, hat dazu aufgerufen, dass *„Libanon, Jordanien und Ägypten Al-Quds (Jerusalem) befreien sollen.“* Das Familienmitglied des früheren britischen Ministerpräsidenten ist zuvor illegal auf einem Flottillenboot nach Gaza gesegelt. Während der Demonstrationen der letzten Woche hat Booth eine weitere Schimpftirade gegen Israel losgelassen. *„Wir sagen dir, Israel, heute und hier, dass wir deine Verbrechen sehen, und wir verabscheuen deine Verbrechen. Für uns existiert deine Nation nicht, weil sie eine kriminelle Ungerechtigkeit gegen die Menschlichkeit ist. Wir wollen sehen, dass Libanon, Jordanien und Ägypten an die Grenzen gehen, um das zu stoppen. Befreit Al Quds! Marschier nach Al Quds!“*

Aktuelle Probleme und Ereignisse, die Vorläufer der biblisch vorausgesagten Apokalypse sind, bombardieren diese Generation der Erdenbewohner. Die Prophetien der Endzeitrede von Jesus, die Dinge voraussagen, die in der Zeit der „Grossen Drangsal“ kommen werden, scheinen uns aus den Nachrichtenberichten entgegen zu springen, aber sie sind schon so zur Routine geworden, dass sie uns nicht länger schockieren. Kein Zeichen ist prophetisch bedeutender als die aktuelle Situation, die die Stadt einschliesst, in der Jesus vor fast 2'000 Jahren gekreuzigt wurde.

Jerusalem steht im Zentrum des satanischen Zorns, und der Zorn bricht im Zentrum des angeblich zivilisierten Europas hervor, wo der Islam dabei ist, die Macht zu übernehmen. Das ist genau der Zustand, den die Propheten des Alten und Neuen Testaments für die Zeit unmittelbar vor der Rückkehr von Jesus auf einen Planeten vorausgesagt haben, der die Heimat für eine Welt der Rebellen gegen Gott ist. Diese Rebellion wird gemäss den Propheten im letzten und zerstörerischsten Krieg der Geschichte ihren Höhepunkt finden. Harmageddon wird wegen der Entschlossenheit sowohl des Satans als auch der gefallenen Menschheit, sich selber auf dem kleinen Fleck der Erde einzurichten, der Gott am meisten am Herzen liegt, ausgelöst.

Der Berg Morija liegt am südlichen Ende der altertümlichen Stadt, verziert mit einem goldenen Dom, der 1.5 Milliarden Menschen repräsentiert, deren Religion von ihren Anhängern eine blutige Opposition gegen die auserwählte Nation Gottes, Israel, verlangt. Das ist der Ort, den Gott für den Bau Seines irdischen Tempels gewählt hat. Es ist der genau Ort, am dem der dritte Tempel stehen wird; der Tempel, der durch den Antichristen entweiht wird, dem letzten und abscheulichsten Tyrann der Erde.

Aber noch wichtiger ist, dass der Tempelberg der Ort des Tempels von Jesus Christus im 1'000 jährigen Reich sein wird. Morija, das dann als Zion bekannt sein wird, wird durch die riesigen topographischen Veränderungen erhöht, die stattfinden werden, wenn der Fuss des Herrn bei Seiner Rückkehr den Ölberg berührt.

Diplomaten der Welt haben in den letzten 40 Jahren versucht, Stabilität in die Region zu bringen, in deren Herz die Stadt Jerusalem liegt. Wir erinnern uns an die vielen Flüge von Washington nach Jerusalem und in andere Hauptstädte im Mittleren Osten. Von Henry Kissinger, Zbigniew Brzezinski, James Baker, Madeleine Albright, Colin Powell und Condoleezza Rice über jetzt Hillary Clinton und sogar Barack Obama haben amerikanische Aussenminister und eine seltsamerweise sehr bestimmter Präsident Tausende Tonnen von Treibstoff verbrannt, in dem Versuch, eine Formel für den Frieden zu finden, die die Harmageddo-Bombe entschärfen würde.

All dieses diplomatische Gescharre ist nur ein Vorspiel für den Ärger, der um die wichtigste, und daher auch explosivste Stadt auf der Erde stattfinden wird. Der Prophet Sacharja hat die endzeitliche Besorgnis vorausgesagt, die unserer Meinung nach jetzt dabei ist, die Internationale Gemeinschaft zu ergreifen:

„Dies ist die Last, das Wort des Herrn über Israel: Es spricht der Herr, der den Himmel ausspannt und die Erde gründet und den Geist des Menschen in seinem Inneren bildet: Siehe, ich mache Jerusalem zum Taumelkelch für alle Völker ringsum, und auch über Juda wird es kommen bei der Belagerung Jerusalems. Und es soll geschehen an jenem Tag, dass ich Jerusalem zum Laststein für alle Völker machen werde; alle, die ihn heben wollen, werden sich gewisslich daran wund reissen; und alle Heidenvölker der Erde werden sich gegen es versammeln.“ (Sacharja 12:1-3).

Es gibt auch einen guten Grund für die sich bildende Besorgnis. Israels nördliche Nachbarn, die Terroristen unterstützen, streben danach, atomare Bomben und Raketen zu entwickeln, die diese Bomben ausliefern. Niemand zweifelt daran, in welche Richtung diese Raketen gerichtet werden, sollte der Iran erfolgreich solche Massen-

vernichtungswaffen entwickeln. Die Aussage von Israel inmitten dieser politischen Kämpfe bildet den Kern ihrer Verteidigung: „*Nie wieder!*“

Die folgende Zusammenfassung der Gräueltaten gegen das jüdische Volk ist ein überzeugender Beweis, warum „*Nie wieder!*“ ihre heissblütige Aussage ist, die durch atomare Stärke gestützt wird:

„Wegen ihres Ungehorsams haben die Juden schrecklich gelitten. Sie wurden in den Tagen von Christus von Rom regiert, aber rebellierten 70 n.Chr., und 250'000 wurden umgebracht. Sie rebellierten im Jahr 135 n.Chr. wieder, und wiederum wurden sie von Rom zerschlagen, und noch mehr Juden wurden umgebracht, und der Rest über das ganze Reich zerstreut. Seit dieser Zeit wurden sie bitterlich verfolgt. Sie wurden 1290 gewaltsam aus England vertrieben, und 1306 aus Frankreich. 1298 wurden mehr als 100'000 Juden in Europa umgebracht. Von 1648 – 1658 wurden etwa 400'000 Juden umgebracht. Von 1939 – 1945 haben Hitlers Nazis mehr als 4 Millionen umgebracht. In ihrer Geschichte haben sich ägyptische Pharaone, römische Cäsare, römische Kaiser, römisch-katholische Päpste, mittelalterliche Monarchen, christliche Kreuzfahrer, spanische Inquisitoren, Nazidiktatoren, kommunistische Führer, arabische Scheichs und Delegierte der UNO gegen die Juden gewendet, und doch haben sie überlebt.“ (Charles L. Monk, "A Look at Bible Covenants and Their Meanings," posted 2/22/03, Sugar Land Bible Church, Category: Bible Study, COVENANTS – 1987)

Das jüdische Volk von Israel hat kollektiv erklärt, dass sie sich nie wieder innerhalb Regime versklaven lassen, die sie von der Erdoberfläche auslöschen wollen. Sie werden den Völkermord nie wieder zulassen, den sie in all den Jahrhunderten erlitten haben. Ihr nationaler Schwur wird durch die ominöse „Samson Option“ unterstützt. Dieses militärische Gebot ist den Führern der Internationalen Gemeinschaft, die von den G8-Nationen angeführt wird, nicht unbekannt.

Diese Führer dieses aufgeklärten Zeitalters glauben vielleicht nicht, dass die Bibel Gottes Wort ist, aber sie kennen die Geschichte von Samson und was geschehen ist, als er schliesslich in eine Zwangslage gesteckt wurde, in der er nicht länger frei sein konnte. Die Diplomaten dieser Welt – zumindest diejenigen der westlichen Welt – haben keinen Zweifel, dass die israelische Armee das Haus um sie herum zum Einsturz bringen wird, wenn das für Israel die letzte Option ist. Die Internationale Gemeinschaft – die einst als „die neue Weltordnung“ bezeichnet wurde – hat eine sys-

tematische Neurose entwickelt, die die trüben Aussichten für den zukünftigen israelisch-palästinensischen Konflikt beinhaltet. Die „Roadmap to Peace“ scheint die Nerven beruhigende therapeutische Vorgehensweise zu sein, die die Mächte gewählt haben, um die Möglichkeit des Ausbruchs des atomaren Konflikts um die begehrteste Stadt der Erde zu eliminieren.

Die Weltherrscher sind von Jerusalem besessen. Sie betrachten Jerusalem als den Auslöser für Harmageddon. Und sie werden alles tun, was nötig ist, um diesen Zünder zu entschärfen.

Von Terry James